

Perspektivgespräche am 04. und 05. März 2021

17.02.2021

Liebe Erziehungsberechtigte der Oberschule Ofenerdiek,

die derzeitige Situation mit dem Fokus auf den Distanzunterricht fordert von uns Lehrkräften, den SchülerInnen und nicht zuletzt auch von Ihnen als Eltern einen völlig neuen Umgang mit schulischen Abläufen. Dazu gehört unserer Auffassung nach auch, neue Wege im Bereich des gegenseitigen Austausches der individuellen Entwicklung Ihres Kindes zu gehen.

Der nahende, bisher traditionelle Elternsprechtag stellt sich im Hinblick auf eine verantwortungsvolle Begleitung Ihrer Kinder als eher begrenzt sinnvoll dar. Die Gründe dafür sind vielfältig. Einerseits wurden die Gespräche häufig nur mit Ihnen als Eltern und nicht im Beisein des Schülers geführt. Außerdem kam häufig und erschwerend hinzu, dass nie alle Eltern erreicht wurden. So war häufig zu beobachten, dass nur diejenigen Eltern den Elternsprechtag aufsuchten, bei denen positive Rückmeldungen zu erwarten waren und die Zusammenarbeit ohnehin schon gut funktionierte. Darüber hinaus sehen wir den Bedarf, Raum für alle Mitverantwortlichen zu schaffen, den individuellen Entwicklungsprozess aus Sicht Ihrer Kinder und der Lehrkräfte gemeinsam zu besprechen und daraus Ziele zu entwickeln.

Aus den oben genannten Gründen ist die Idee entstanden, den bisherigen Elternsprechtag zu einem verbindlichen Perspektivgespräch mit Ihnen als Eltern und Ihren Kindern umzugestalten.

Konkret handelt es sich hierbei um einen halbstündigen Termin am Ende eines Halbjahres und des Schuljahres, bei dem Sie als Eltern und Ihre Kinder mit dem Klassenlehrer und einer zusätzlichen Lehrkraft verbindlich teilnehmen. Hierzu bekommt ihr Kind im Vorfeld einen Selbsteinschätzungsbogen, der ausgefüllt wieder an die Klassenlehrkraft geschickt wird. Auch die Klassenlehrkraft füllt im Vorfeld diesen Bogen aus, sodass bei dem Perspektivgespräch die beiden Bögen abgeglichen werden. Auf Basis der Selbsteinschätzung Ihres Kindes und der Einschätzung der Lehrkraft werden gemeinsam mit Ihnen das individuelle Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten reflektiert. Aus dieser Reflexion heraus leiten wir gemeinsame Ziele ab, an denen Ihr Kind im kommenden Halbjahr arbeiten wird.

Unsere große Hoffnung besteht darüber hinaus, dass es uns über die Perspektivgespräche gelingt, an Themen und möglicherweise auch an Probleme heranzukommen, die ggf. verdeckt liegen, aber für die Entwicklung Ihres Kindes von entscheidener Bedeutung sind.

Wir freuen uns, wenn auch Sie die Umgestaltung des Elternsprechtages in ein gemeinsames Perspektivgespräch begrüßen und wir auch auf Ihre Mitarbeit zählen können.

Mit freundlichen Grüßen



Andreas Diercks (Schulleiter)

und



Jonathan Knipper (didaktische Leitung)